April 2023

BruggeWind

Eine Beilage der Zeitung reformiert.

Reformierte Kirche Brugg

Reformierte Kirche Windisch
Habsburg Hausen Mülligen Windisch

WINDISCH

Karwoche - ökumenisch

VON BARBARA STÜSSI-LAUTERBURG

Die Christen denken in der Zeit der Karwoche – der Trauer-, oder Klagewoche – an das Leiden und Sterben von Jesus, im Vertrauen auf seine Auferstehung an Ostern.

In unserer Kirchgemeinde laden Pfarrerin Ursina Bezzola, Pfarrer Dominik Fröhlich-Walker und Sozialdiakonin Rahel von Gunten Sie alle ein zum gemeinsamen Innehalten, sich Einstimmen und Feiern am Karfreitag, am Samstag – mit einem Fackelspaziergang vom Kirchgemeindehaus zum Lindeli - und am Ostersonntag.

Wie jedes Jahr brennt von Gründonnerstag Abend bis in die Nacht des Karsamstags auf dem Platz bei der katholischen Kirche ununterbrochen, von Freiwilligen gehütet, das Feuer. In der katholischen Pfarrei Windisch eine lange Tradition. Auf Initiative der Vorbereitungsgruppe von ökumenischen Abendgottesdiensten an Sonntagen (Markus Hutter, Sibylle Dätwyler und andere) gesellte sich unsere Kirche dem „Wache am Füür" Mitte der 1990er Jahre dazu. Seither ist dieses ökumenische Beisammensein fest verankert und hat manche in der Jugendzeit geprägt. So Andrea Richner Urech und Marc Urech, die seit einigen Jahren zusammen mit Kathrin Tessaro die zwei- bis dreistündigen Wachen, das Geschichtenerzählen, Singen, Beten, Meditieren, Essen und Feiern organisieren. Unterdessen sind auch die Mitchristen der Evangelisch-Methodistischen Kirche mit dabei.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und auf den Flyern, die im Kirchgemeindehaus und in den Kirchen aufliegen.

Die Katholiken entzünden am Feuer die Osterkerze für die Mitternachtsmesse in der Nacht auf Sonntag. Die Reformierten haben zuweilen Glut mitgenommen und damit das Feuer auf dem Windischer Kirchplatz vor dem Frühgottesdienst am Ostersonntag entfacht. Vielleicht denken wir darüber nach, es wieder zu legen, dieses sinnige ökumenische Band?

Fotowettbewerb Gewinnerbild

VON NATHALIE ROSSI

Im Februar konnten Familien aus unserer Kirchgemeinde ihre besten Schnappschüsse aus den Sportferien an unser Sekretariat senden. Es sind über 30 schöne und lustige Fotos eingereicht worden. Die drei besten Bilder zu küren, ist der Jury (Pfrn. Ursina Bezzola, Rahel von Gunten und Nathalie Rossi) nicht leicht gefallen. Familie Tabler hat die Skiferien in Faschina (Österreich) verbracht und gewinnt mit ihrem Bild «Ferienzeit – Glacezeit» einen Gutschein für den Zoo Zürich. Herzlichen Glückwunsch! Wir bedanken uns bei allen Familien für die Teilnahme und die tollen Einblicke in die Sportferien.
Alle Bilder können im Eingang des Kirchgemeindehauses bestaunt werden und sind bis Ende April auf unserer Homepage veröffentlicht

Der Ostersieg

VON PFR. DOMINIK FRÖHLICH-WALKER

DER APOSTEL PAULUS hat den Tod einmal als «letzten Feind des Menschen» bezeichnet. Der Tod steht als «Feind» der alles umfassenden Gegenwart Gottes im Weg und muss noch überwunden werden.

ICH STELLE FEST, dass der Tod für viele Menschen heute nicht als Feind empfunden wird. Es mag Ängste vor dem Sterben geben oder vor möglichen Schmerzen, aber die Wenigsten würden den Tod als Feind beschreiben. In Leidgesprächen höre ich sogar oft den Satz: «Der Tod war für sie eine Erlösung.» Wenn das Leben in hohem Alter beschwerlich wird, die Kräfte schwinden und vielleicht auch noch Schmerzen da sind, ist ein sanfter Tod manchmal wie eine Befreiung. Aber auch wer zurückblickt auf ein schönes Leben, kann in hohem Alter den Tod annehmen und versöhnt diese Welt verlassen.

Was hat es also mit der «Feindschaft» des Todes auf sich, von der Paulus spricht?
Ich vermute, dass Paulus hier einen anderen Tod vor Augen hat als den Tod, den wir heute – oft alt und lebenssatt – sterben. Ich vermute, dass er den Tod Jesu vor Augen hat.

JESUS starb als junger Mann, 33 jährig, mitten im Leben stehend und gesund. Das Gute, das er tat, hat auch provoziert. Vom Gott, den er verkündigte, fühlten sich die religiösen Autoritäten in Frage gestellt. Viel zu früh und keineswegs alt und lebenssatt wurde Jesus aus dem Leben gerissen und umgebracht. Und das zu Unrecht!

OSTERN ist als Tag der Auferstehung Jesu also auch ein Fest der Gerechtigkeit. Gott gibt Jesus, seinem Leben und Wirken, Recht. Er lässt das grosse Unrecht nicht stehen, das Jesus am Kreuz und in seinem Tod widerfahren ist. Gott kämpft gegen diesen ungerechten und lebensfeindlichen Tod an. Auch heute. Denn es gibt nach wie vor Menschen, die zu Unrecht und viel zu früh mitten aus dem Leben gerissen werden.

BRUGG

«Frei und unabhängig!»

VON PFR. ROLF ZAUGG

Das ist der Titel, den die Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihre Konfirmation gesetzt haben. Wir freuen uns, Sie am Palmsonntag, 2. April um 10 Uhr in der Stadtkirche zum Festgottesdienst begrüssen zu dürfen.

Wie schon in den vergangenen Jahren wird der Gottesdienst weitgehend von den Konfirmandinnen und Konfirmanden gestaltet. Eingeladen ist die ganze Gemeinde. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch wenn Sie nicht zu den Verwandten zählen. Es wird sich gewiss lohnen.

Konfirmiert werden dieses Jahr Aita Nihar Bischoff, Jamie Yoshiki Stingelin, Jeremy Kelvin Schär, Jonathan Mark, Lukas Füchslin, Mattia Arrigoni und Sophie Meer.

Die Konfirmation steht unter dem Thema «Frei und unabhängig!». Ein Thema, das für die Jugendlichen in diesem Abschnitt des Lebens brennend aktuell ist. Wie will ich mein Leben gestalten? Wie gewinne ich Freiheit und Unabhängigkeit in Verantwortung? Wo sind die Grenzen meiner Freiheit? Wo soll und muss ich selber entscheiden?
Wir als Kirchgemeinde wünschen Euch Konfirmanden und Konfirmandinnen, dass Ihr Euren Weg findet in der Berufswelt, in den Beziehungen, die Ihr eingehen werdet, in Euren Hobbys und Eurem Glauben. Stellt Euch den Fragen, die das Leben an sich betreffen. Wir als Kirche freuen uns, wenn wir Euch weiter begleiten dürfen und wenn Ihr den Kontakt zu Eurer Kirche haltet. Wir bitten Gott um seinen Segen für Euch und wünschen Euch alles Gute.

Euer Konfpfarrer Rolf Zaugg

Installation unserer neugewählten Pfarrerin

Liebe Gemeinde

Seit dem 1. Dezember 2022 ist Pfarrerin Sophie Glatthard als Stellvertretung bei uns tätig. Vielen Menschen ist sie in der Zwischenzeit begegnet und vertraut geworden. Und doch, wir konnten sie noch nicht «unsere» Pfarrerin nennen. Dafür benötigte es die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung und die Zustimmung der Gemeinde. Nach Einhalten aller Fristen und Vorgaben der Kirchenordnung, durfte die Wahl am Sonntag, 5. März 2023, im Anschluss an den Gottesdienst, ausgerufen werden. Pfarrerin Glatthard nannte es gleich zu Beginn des Gottesdienstes, einen «speziellen» Tag; es ist die erste Festanstellung im Berufsleben der jungen Pfarrerin. So souverän wie sie predigend und singend im Vokalensemble durch den Gottesdienst führte, so herzlich und locker war ihre kurze Vorstellung zu ihrer Persönlichkeit im Anschluss des Gottesdienstes an der a.o. Kirchgemeindeversammlung. Ja, ein Prickeln lag in der Luft. Das Interesse der Gemeinde war gross und der Kirchgemeindesaal war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Die Spannung bis zum Ausrufen des Wahlresultates war kurz und intensiv. Mit überwältigender Mehrheit und mit starkem anhaltendem Applaus wurde Pfarrerin Sophie Glatthard in ihr Amt gewählt. Wir freuen uns ausserordentlich darüber und gratulieren nochmals herzlichst zu diesem Glanzresultat. Die Kirchenpflege wünscht Sophie Glatthard viel Freude bei ihrer Arbeit hier bei uns in Brugg. Ebenso wünscht sie dem nun kompletten PfarrerIn-Team, zusammen mit Pfarrer Rolf Zaugg, von Herzen ein gutes Wirken in der Gemeinde. Gemeinsam sind wir alle unterwegs im Namen dessen, der uns ruft.

Die Installationsfeier von Sophie Glatthard findet am Sonntag, 30. April 2023 um 10 Uhr statt. Sie sind herzlich zum feierlichen Gottesdienst mit Amtseinsetzung durch die Vizedekanin Noëmi Breda und zum anschliessenden Apero eingeladen.

IMPRESSUM

«BruggeWind» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinden Brugg und Windisch www.refbrugg.ch www.ref-windisch.ch

Redaktion: Nathalie Rossi, Barbara Stüssi-Lauterburg, Anne-Christine Rechsteiner, Samuel Rechsteiner

Auflage: 3400 Exemplare **Druck:** Tamedia AG, 8021 Zürich

Reformierte Kirche Brugg

Pfarramt: Sophie Glatthard, 079 387 39 31, s.glatthard@refbrugg.ch
Rolf Zaugg, 056 451 11 44, r.zaugg@refbrugg.ch

Sekretariat : Verwaltung: Anne-Christine Rechsteiner
Hansjörg Lüscher
Museumstrasse 2
056 441 11 76, info@refbrugg.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag bis Freitag
08.30 - 11.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

Mitglieder Kirchenpflege
Trudy Walter (Präsidentin)
Ruedi Füchslin
Marianne Keller
Martina Meinecke
Helene Pfister
Marianne Rudolf
Daniela Schwarz
Christian Weiser
Ueli Wittwer

AMTSWOCHEN

ab 27. März bis 16. April	Pfr. Rolf Zaugg
ab 17. April bis 30. April	Pfrn. Sophie Glatthard

GOTTESDIENSTE

So 2. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Konfirmationsgottesdienst mit Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend Apéro
Mo 3. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Musik und Wort Siehe Seite 4
Di 4. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Musik und Wort Siehe Seite 4
Do 6. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Musik und Abendmahl Siehe Seite 4
Fr 7. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Abendmahlsgottesdienst zu Karfreitag mit Pfr. Rolf Zaugg, siehe Seite 4
Sa 8. April 18.15	**Stadtkirche** Musik und Wort Siehe Seite 4
So 9. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Abendmahlsgottesdienst zu Ostern mit Pfrn. Sophie Glatthard, siehe Seite 4
So 16. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Predigtgottesdienst mit Pfrn. Sophie Glatthardt
So 23. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Musikgottesdienst mit dem GuitarSoundOrchestra mit Pfr. Rolf Zaugg, anschliessend Apéro
Fr 28. April 18.15 Uhr	**Stadtkirche** Andacht zum Monatsende mit Pfr. Rolf Zaugg
So 30. April 10.00 Uhr	**Stadtkirche** Installationsgottesdienst von Pfrn. Sophie Glatthardt

IMMER WIEDER

	Jeden Montag 06.00 - 06.30 Uhr	**Meditatives Sitzen** Stadtkirche Kontakt: Ruth Liechti, 056 442 59 76
CHOR DER STADTKIRCHE BRUGG	**Dienstag, 4. April 19.30 Uhr**	**Chorproben** Stadtkirche Kontakt: Gaudenz Tscharner, Chorleiter, 079 755 59 76, g.tscharner@refbrugg.ch
	Donnerstag, 20. April 14.00 Uhr	**Jass- und Spielnachmittag für Senioren** Kirchgemeindehaus, Saal Auskunft erteilt Anni Blumer, 056 441 06 85
roundabout	**Jeden Freitag 18.30 Uhr ausser Schulferien**	**roundabout** Kirchgemeindehaus, Raum UG für junge Frauen von 12 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
	Jeden Freitag 20.00 Uhr ausser Schulferien	**Salsa** Kirchgemeindehaus, Raum UG für junge Frauen von 14 - 20 Jahren Kontakt: Jovana Jankovic, 076 524 43 11
Samstags-treff	**Kein Treff im April**	**Samstagstreff** Pavillon vor dem Kirchgemeindehaus für alle Kinder von 7-10 Jahren Kontakt: Désirée Huber: d.huber@refbrugg.ch

ORCHESTERGOTTESDIENST

Sonntag, 23. April, 10 Uhr in der Stadtkirche
Mit dem Guitar-Sound-Orchestra unter der Leitung von Jürg Moser, liturgische Gestaltung, Texte und Predigt von Pfarrer Rolf Zaugg. Das vielstimmige Gitarrenorchester trägt Teile des Programms vor, das in Belgien an einem internationalen Wettbewerb zur Aufführung kommen wird. Der Gottesdienst lädt ein zum Hören, Staunen, Träumen, Erfahren. Anschliessend Apéro.

Foto zVg

OFFENES KIRCHGEMEINDEHAUS

OFFENES KIRCHGEMEINDEHAUS

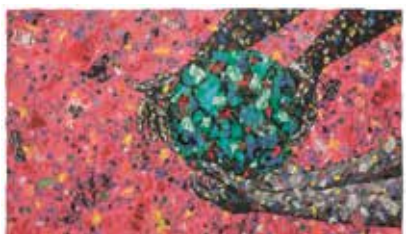
Wir sind da!
Montag 9 - 11 Uhr
Freitag 14 - 16 Uhr
Es sind alle Herzlich eingeladen
zu Kaffee, Tee oder Sirup

SCHRITTE FÜR DEN FRIEDEN

Donnerstag, 6. April, 18.00 Uhr, Start bei der katholischen Kirche Brugg,
danach gehen wir gemeinsam zur reformierten Kirche. Bitte eigenes Windlicht mitbringen.
In Europa herrscht Krieg. Das darf, soll, muss nicht sein. Alle sind eingeladen zu »Schritte für den Frieden«: Jung und Alt, unabhängig von parteipolitischem oder konfessionellem Standpunkt.
Leitung: Maria Daetwyler, Rolf Zaugg

MORGENPILGERN 7 VOR 7

Freitag 7. April, 6.53 Uhr, katholische Kirche St. Nikolaus Brugg
Nach einer einführenden Besinnung zum Hungertuch in der Kirche ein kleiner Pilgerrundgang um Brugg, Stille und Gespräch.
Nach dem Pilgern um 8 Uhr Ausklang bei Kafi und Gipfeli für alle, die noch Zeit und Lust haben.
Mit Theologinnen des Pastoralraums Brugg, Pfrn. Sophie Glatthard und Pfr. Rolf Zaugg.


Das MISEREOR-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © MISEREOR.

KIRCHENDETEKTIVE

Freitag, 28. April, 17.00 Uhr vor der Stadtkirche

Wir entdecken die Stadtkirche, schleichen uns durch gespenstische Räume, lösen verzwickte Rätsel, hören spannende Geschichten.
Nur für Kids der 1. bis 4. Klasse! Bitte warm und nicht zu schön anziehen – man kann auch schmutzig werden. Taschenlampe mitnehmen!
Keine Anmeldung notwendig, Treffpunkt vor der Kirche Seite Effingerhof, der Anlass dauert eine Stunde. Fragen beantwortet Pfarrer Rolf Zaugg.

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

Fonds Marius Arsene Rumänien
Einem Menschen zu helfen, mag die Welt nicht verändern. Aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern. Unter diesem Motto hilft das Hilfswerk den Ärmsten in Rumänien mit verschiedensten und unterschiedlichsten Hilfeleistungen. Über die Situation und die Hilfeleistungen berichtet Stefan Wagner.

Foto zVg

Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.

Eintritt frei, Kollekte.

MUSIK UM 6 IM RAHMEN DER KARWOCHENVESPER

Samstag, 8. April, 18.15 Uhr in der Stadtkirche

Ranggä Ruglä Rodä - Musik an den Kanten der Tradition

Musik um 6

Das Trätsch Trio jodelt, juuzt und singt entlang den Kanten der Jodlerei.
Eine bewegte Reise durch archaisch-stimmungsvolle Stimmungslandschaften zum Ostersamstag.

Trätsch Trio: Christoph Blum: Gesang, Bass, Örgeli, Komposition
Melanie Dörig: Gesang, Perkussion
Johanna Schaub: Gesang, Cello
Liturgie: Pfr. Rolf Zaugg

Foto Bianca Achermann

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Einladung zur Kirchgemeinde-Versammlung
Sonntag, 7. Mai 2023, 11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Begrüssung
1. Wahl der Stimmenzählenden, Feststellung Präsenz
2. Protokolle der Kirchgemeindeversammlungen vom 13.11.22 und 5.3.23
3. Rechnung 2022 und Revisorenbericht
   Antrag: Die Rechnung 2022, die nach Zuweisung von CHF 165‘000.-- in die Reserven mit einem Überschuss von CHF 1‘826.06 abschliesst, sei zu genehmigen, der Kirchenpflege und der Verwaltung sei Décharge zu erteilen.
4. Bericht aus dem Gemeindeleben
5. Verschiedenes

Brugg, 8. März 2023
Für die Kirchenpflege:
Trudy Walter, Präsidentin

Die Rechnung 2022 kann vom 21. April bis 5. Mai im Sekretariat, Museumstrasse 2, jeweils während der Bürozeiten oder im Internet (siehe Link unten) eingesehen werden.

Gegen die Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann ein Begehren um nochmalige Beratung und Beschlussfassung anlässlich der nächsten ordentlichen oder ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung gestellt werden. Dieses muss innerhalb von 10 Tagen nach Bekanntgabe der Beschlüsse (siehe unter dem Link www.refbrugg.ch/kirchgemeinde/kirchgemeindeversammlung) gestellt werden. Das Vorgehen richtet sich nach §§ 146 bzw. 152 und 154 (Referendum) der Kirchenordnung.

BRUGG

«Bleibet hier!»

VON PFR. ROLF ZAUGG

Auch dieses Jahr begleitet uns eine Reihe von Andachten mit Musik und Wort durch die Karwoche. Die Feiern finden jeweils Abends ab 18.15 Uhr statt und ergänzen die vertrauten Gottesdienste an Karfreitag und Ostermorgen.

In der Bibel erzählt jeder Evangelist seine Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem, von der letzten Feier des Abendmahls, von der Gefangennahme, Verurteilung, Kreuzigung, vom Tod Jesu und von seiner Auferstehung.

Einige dieser Geschichten werden in der Reihe »Musik und Wort in der Karwoche« fassbar werden Es beginnt am Palmsonntag mit dem Einzug Jesu in Jerusalem, danach rücken seine Begegnungen mit Menschen in Jerusalem in den Fokus, darauf das letzte Mahl mit seinen Jüngern am Gründonnerstag, am Karfreitag die Kreuzigung, am Samstag Ratlosigkeit und Hoffnung, am Ostermorgen das Fest der Auferstehung.

Wie die vier Evangelisten einen bunten Strauss von Geschichten rund um Ostern präsentieren, so werden sich die Veranstaltungen dieser Woche den Ereignissen von Karwoche und Ostern auch annähern. Mit Musik aus unterschiedlichen Epochen, gespielt auf verschiedenartigen Instrumenten, ergänzt um biblische und ausserbiblische Texte.

»Musik und Wort« sind kleine meditative Feiern mit Musik, dazu ausgewählten Texten und Stille. Sie dauern rund 40 Minuten. Ergänzt werden diese Feiern um die Gottesdienste an Karfreitag und Ostern.
Der Eintritt zu Musik und Wort ist frei, Kollekte zu Gunsten des Hospiz Brugg. Das Hospiz Brugg bietet Menschen ein Zuhause in Würde bis zum Tod. Es ist dringend auf Ihre Spende angewiesen, um seinen Dienst tun zu können an den Menschen, die ihm anvertraut sind.
Wir danken Ihnen für Ihre Gaben.

Liturgischer Abendgottesdienst

Montag, 3. April, 18.15 Uhr: Musik und Wort
«Der Einzug in Jerusalem»

Musik: Luis Galicia, Fagott, Gaudenz Tscharner, Klavier und Orgel
Werke von Vivaldi, Kozeluh, Mozart, Tansman und Donizetti
Wort: Sophie Glatthard

Dienstag, 4. April, 18.15 Uhr: Musik und Wort
«Lasst sie doch in Ruhe!»

Musik: Marc-André Schmid, Blockflöte, Gaudenz Tscharner, Cembalo und Orgel
Werke von Georg Philipp Telemann und Georg Friedrich Händel
Wort: Rolf Zaugg

Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr: Konzert Aargauer Kantorei

Antonin Dvorák: Passionskonzert «Stabat mater»
Ticketreservationen unter www.aargauerkantorei.ch

Gründonnerstag, 6. April: 18.15 Uhr: Musik und Abendmahl
»Das letzte und erste Abendmahl»

Musik: Vokalensemble der Stadtkirche Brugg, Leitung Gaudenz Tscharner
Werke von Schütz, Schein, Vulpius und Mendelssohn
Wort: Sophie Glatthard

Karfreitag, 7. April, 10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
«Bleibet hier!»

Musik: Gaudenz Tscharner, Orgel
Wort: Rolf Zaugg

Ostersamstag, 8. April, 18.15 Uhr: Musik und Wort
«Keine Angst»

Musik: Trio Trätsch, Musik an den Kante der Tradition
Wort: Rolf Zaugg

Ostersonntag, 9. April, 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Musik: Chor der Stadtkirche Brugg und Zuzüger, Leitung Gaudenz Tscharner
Ausschnitte aus dem Gloria RV 589 von Vivaldi
Wort: Sophie Glatthard

WINDISCH

Seniorennachmittag
«Mit 66 Jahren, da fängt das Schreiben an»

VON PFRN. URSINA BEZZOLA

Ein kurzweiliger Nachmittag mit Christina und Christian Boss
Donnerstag, 27. April, 15.00 Uhr, mit Zvieri (Wurstsalat mit Brot)

Auch Kliby und Caroline waren Interviewpartner von Christina und Christian Boss.

Lebensgeschichten von Menschen sind spannend und immer einzigartig. Christina und Christian Boss haben viele gesammelt und damit einige Bücher gefüllt: «Geschenkt wird dir gar nichts», «Der Doktor und der liebe Gott, «Schiedsrichter» «Schwinger» und andere mehr. Angefangen hat das Autorenpaar aus Oberentfelden mit den Interviews und dem Schreiben kurz nach der Pensionierung. Den beiden ist ein unvoreingenommener, direkter Zugang zu Menschen eigen, mit dem sie den unterschiedlichsten Schweizer Persönlichkeiten allerlei Spannendes, Lustiges, Tiefgründiges aus ihrem Leben entlocken können. Bundesrätinnen, Aerzte, Pfarrerinnen, Sportler, Schauspieler, Politikerinnen (zum Beispiel Jacqueline Badran), eine Fernsehmoderatorin (Sabine Dahinden-Carrel) standen dem Ehepaar Red und Antwort. Auch die Frage: Wie stehen Sie zu der Vorstellung einer «Höheren Macht» bringt manch persönliche Antwort zutage.

An diesem Nachmittag erzählen uns Christina und Christian Boss von bekannten und interessanten Menschen, die wir bisher vielleicht nur oberflächlich aus der Öffentlichkeit kennen. Überraschende, persönliche Einblicke sind garantiert!

Sie sind herzlich zu diesem Seniorennachmittag mit anschliessendem Zvieri eingeladen.

Die Referenten, Pfrn. Ursina Bezzola und das Zvieri-Team freuen sich auf Sie!

Jede Stimme zählt – wir suchen dich!

Bist du neu in die Region Windisch gezogen und suchst Kontakt?

Stehst du vor der Pensionierung und möchtest das Singen zum Hobby machen?

Werden die Kinder selbständiger und ein freier Abend ist planbar?

Suchst du den Ausgleich zum Beruf und würdest gerne einmal in der Woche richtig durchatmen?

Reformierter Kirchenchor Windisch

Interesse an unserer Chorgemeinschaft?

Du hast jeden Donnerstagabend (ausgenommen während der Schulferien) Gelegenheit zur unverbindlichen Chorprobe und kannst dir ein Bild des Liedguts, des Chorleiters und der Chorgemeinschaft machen.

Wir proben von 19.45 Uhr – 21.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Dorfstrasse 27, Windisch.
Du bist herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte erteilen gerne die Präsidentin, der Chorleiter oder ein dir bekanntes Chormitglied.
Präsidentin: Margrit Eicher, 062 876 12 23, 079 614 99 65
margrit.eicher@gorgen.ch
Chorleiter: Christof Metz, 061 321 42 06, ccmetz@bluewin.ch

Singen belebt – Singen beflügelt – Singen wirkt befreiend, öffnet die Seele, Singen ist gesund –
Singen ist eine Verbindung im Dreiklang von Atmung, Kognition und Emotion – Gemeinsames Singen verbindet über das Chorleben hinaus – Chorsingen macht uns und den Zuhörenden Freude